

Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen.

[38518]

**G. H. Rindfleisch,**  
**Feldbriefe**  
aus den Jahren  
**1870/71.**

Herausgegeben von E. Ornd. Dritte Auflage.

Mit einem Bilde des Verfassers u. 5 Karten. Preis 4 M.; in schönem Leinenband 5 M. Bei Bestellung bis zum 1. Dezember 7/6 und 30% gegen bar.

**Nur auf Verlangen!**

[44811]

In meinem Verlage erscheinen soeben:

**Elssässische Geschichten**

von

**Wilhelm Sommer.**

2 Bände.

72 Bog. 8°. Brosch. 8 M.; geb. 10 M 80 J.

Aus dem reichen Schatze der Erzählungen und Geschichten Wilhelm Sommers erscheinen vorläufig unter dem Titel „Elssässische Geschichten“ in zwei Bänden, die Novellen, welche im Elsaß und in dem angrenzenden Departement der Vogesen spielen. Sie gehören zu dem Vollendetsten, was Sommers Muse geschaffen hat und das landschaftliche Kolorit verbindet sie zu einer Einheit.

Was das Elsaß einem Gemüt von poetischer Anlage und Gefinnung zu sein vermag, das wissen wir ja von Goethe, dem noch im späten Alter das Herz aufgeht, wenn er daran zurückdenkt. Wie klingt der Preis dieses herrlichen Landes in seinem Briefe an Frau von Stein 25. September 1779: „Eine glückliche Gegend, noch alles grün, kaum hier und da ein Buchen- oder Eichenblatt gelb. Die Weiden noch in ihrer silbernen Schönheit, ein milder, willkommener Atem, durchs ganze Land. Trauben mit jedem Schritt und Tag besser. Jedes Bauernhaus mit Neben bis unters Dach, jeder Hof mit einer ganzen vollhängenden Laube. Himmelsluft weich, warm, feuchtlich: man wird auch wie die Traube reif und süß in der Seele.“

Sommer will nur erzählen, nichts weiter, darin beruht sein Vorzug vor andern Epikern unserer Zeit, die so viel schildern und klügeln, in Gefühlen mühen und predigen. Er läßt die nackte Thatsache sprechen; eben deswegen wirkt die Poesie des Herzens am reizendsten, weil sie im Worte verschwiegen ist. Das tiefe Gemüt Sommers strahlt aus seinen Personen heraus, selbst in ihren Schwächen erscheinen sie lebenswürdig, weil ein urwüchsiger Humor sie vergoldet.

Hätte Sommer auch nur die eine Gestalt:

„Roses“ geschaffen, er wäre ein Dichter ersten Ranges. Lebenswahrere Menschen hat kein deutscher Dichter der neuesten Zeit geschaffen. Darum wird Sommer, obgleich bis jetzt noch wenig bekannt, weiter leben im Herzen aller, welche wahre Poesie und wahren Humor zu schätzen wissen; er wird alle diejenigen erfreuen, die mit unbefangenen Gemüte in seine lebenswahren Erzählungen, die reinste Quelle der Erfrischung und des Vergnügens sich versenken. Den vorstehenden, der Einleitung zu den „Elssässischen Geschichten“ entnommenen Worten brauche ich wohl nichts beizufügen; diese Novellen sind zum Teil Meisterwerke der Erzählungskunst. Sie sind rein und edel, eine Oase in der Wüste der mehr als zweideutigen naturalistischen Literatur unserer Tage; sie gehören zu denjenigen Schöpfungen deutscher Poesie, die man vertrauensvoll jeder Familie empfehlen kann. Ich glaube, daß sich Sommers „Elssässische Geschichten“ in hohem Maße die Gunst des deutschen Publikums erwerben.

**Bezugs-Bedingungen:**

In Rechnung 25% und 13/12 Exemplare, bar 25% und 7/6 Exemplare; geb. Exemplare nur fest; Einband wird mit 2 M 10 J no. (für beide Bände) berechnet.

Um Ihre gütige Verwendung bittend, zeichne

Hochachtungsvoll

Basel, 10. November 1891.

Veinno Schwabe.

**Nur hier angezeigt!**

[44615]

Soeben erschien und steht auf Verlangen zu Diensten:

**Spring and Love**

(Frühling und Liebe.)

**A Hundred German Poems**

translated in English.

Selected by

**Dr. Fr. Xav. Seidl.**

Brosch. 1 M 80 J ord.; fein gebunden 2 M 60 J ord.

Unter obigem Titel hat der als Dichter sich des besten Rufes erfreuende Professor Dr. Fr. X. Seidl eine Blütenlese aus den schönsten Perlen der deutschen Lyrik in englischer Uebersetzung zusammengestellt. Das Werkchen hat nicht nur für Engländer und Amerikaner Wert, sondern auch für alle Deutsche, welche sich der englischen Sprache bedienen, denn die Uebersetzungen der Gedichte sind mustergültig.

Das Werkchen ist hübsch ausgestattet, so dass wir dasselbe als ein schönes Weihnachtsgeschenk besonders empfehlen.

Exemplare stehen à cond. bereitwilligst zur Verfügung und bitten wir für das Weihnachtsgeschäft rechtzeitig zu verlangen.

Minden, Anfang November 1891.

J. C. C. Bruns' Verlag.

Leicht verkäufliches Geschenkwerk!

**Gschtruth, Gänselesel, 5. Aufl.**

[45012]

Zena, den 12. November 1891.

Soeben erschien:

**Gänselesel.**

Eine Hofgeschichte

von

**Nataly von Gschtruth.**

Fünfte Auflage.

Zehntes bis dreizehntes Tausend.

Wohlfeile Ausgabe.

Zwei starke Bände. Geheftet 6 M ord.; eleg. geb. 8 M ord.

Vor kaum Jahresfrist erschien die vierte Auflage und mußte ich schon wieder zum Druck einer hohen Auflage schreiten — wohl der beste Beweis der Gangbarkeit und leichten Absatzfähigkeit des beliebtesten Werkes der gefeierten Autorin. Selten wohl hat ein Werk dieser Art durch Jahre hindurch seinen Platz behauptet.

„Gänselesel“ ist aber auch entschieden das beste Geschenkwerk für junge Damen.

**Bezugsbedingungen:**

In Rechnung 25% Rabatt, gegen bar 33 1/3% Rabatt mit Extraberechnung des Einbandes in allen Fällen.

Freiexemplare 7/6, 14/12 u.

Das Werk wird in allen Weihnachtskatalogen und den gelesesten Wochen- und Monatsblättern angezeigt. Die Nachfrage wird daher nach dem Buche eine sehr rege sein.

Bitte reichlich zu verlangen, sich thätig zu verwenden und immer auf Lager zu halten. Gebunden ausnahmslos nur fest.

Hermann Costenoble, Verlagsbuchhandlung.

**JEDER KAUFMANN**  
WIRD  
VERWENDET  
KÄUFER.

BERLIN  
Möckernstr. 135.

GRATIS  
SICHERER

Es ist jedesmal ein Kaufmann, der den Kaufmann zu einem Kaufmann macht. Es ist jedesmal ein Kaufmann, der den Kaufmann zu einem Kaufmann macht. Es ist jedesmal ein Kaufmann, der den Kaufmann zu einem Kaufmann macht.

[33472]

**Bibeln u. Pentateuche**

d. Israelit. Bibelanstalt, Rev. u. übers. von Dr. Philippson, Dr. Landau u. Dr. Kämpf. Hebräische, deutsche u. deutsch-hebräische Ausgaben in grossem u. mittlerem Druck. Anerkannt beste u. billigste Ausgaben. Auslieferungslager bei Herrn K. F. Koehler in Leipzig. Preisverzeichnisse gratis u. franco. Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung in Berlin SW., Zimmerstr. 94